

EICHE-Blatt

Ausgabe 60 – 03/2026



Foto: Der TV Eiche feiert den Bezirksliga-Titel und den Aufstieg in die Landesliga (März 2025)

Vereinsmitteilungen

Turnverein EICHE GRÜNE 1891 e.V.

Internet: www.eiche-gruene.de

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

vor euch liegt die 60. Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen, die wie gewohnt alles Wissenswerte rund um den TV Eiche Grüne beinhaltet. Da wären u.a.:



- **Einladung zur Mitgliederversammlung**
- **Jahresberichte des Vorstands**
- **Neues aus den Abteilungen**
- **alle Sportangebote auf einen Blick**
- **Rückblick auf das Jahr 2025**
- **Veranstaltungen, Anschriften und Termine**
- **... und weitere Infos aus der Grüne.**

Das Jahr 2025 lässt sich kaum in wenigen Worten zusammenfassen. Weltweit sorgen Kriege, Handelskonflikte und eine sich verändernde Weltordnung für große Unsicherheiten. Deutschland stellt die schwächelnde Wirtschaft, eine teils marode Infrastruktur, der Umgang mit Migration sowie Fragen zur Bildung und Rente vor Herausforderungen. Ein weiteres Problem ist u.a. der soziale Zusammenhalt, der immer mehr verloren zu gehen scheint.

Beim Thema Zusammenhalt haben Vereine in der Vergangenheit viel geleistet und auch heute ist ihr Beitrag wichtig. Sicher sind viele Kontakte auf die Turnhalle beschränkt, dennoch fördern Sportvereine Integration, Toleranz, demokratische Werte sowie soziale Kontakte und Freundschaften, was in unserer zunehmend digitalen Welt immer wichtiger wird.

Beim TV Eiche gab es natürlich auch einige Veränderungen: Besonders stolz ist unser Vorsitzender Frank Dickschat auf die neue Steppgruppe, die seit November mit viel Spaß aktiv ist und langsam aber stetig wächst. Leider fiel unabhängig davon fast gleichzeitig unser Pilates-Angebot weg. Überhaupt haben einige Gruppen mit einer eher schwachen Beteiligung zu kämpfen; trotz der oben angeführten Argumente in Verein mitzumachen. Weiter positiv entwickelten sich unsere Seniorensportgruppen und die Montagsgruppe „Sport für Jedermann“, deren Konzept nicht nur in sportlicher Hinsicht viele anspricht.

Sportlich gab es beim Volleyball einen Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg unserer Frauenmannschaft in die Landesliga zu feiern. Eine tolle Sache war außerdem die Teilnahme einer Gruppe am Deutschen Turnfest in Leipzig. Die Volleyball-Abteilung musste aber auch Rückschläge hinnehmen.

Unsere beiden größeren Veranstaltungen, Osterveranstaltung einschließlich Bossel-Turnier und Volleyball-Frauenturnier, kamen bei allen Beteiligten gut an. Und gerade hier ist es besonders einfach den Zusammenhalt und weitere oben genannte Werte zu pflegen: Also kommt mal vorbei, denn hier ist es ganz einfach, unseren kleinen Verein auch mal über die eigene Gruppe hinaus kennenzulernen.

Mein Dank geht an die, die unsere Arbeit unterstützt haben. Das sind alle, die in welcher Form auch immer mithelfen, dass der Laden läuft. Ob Hilfe beim Aufbau, eine Kuchen-spende, Vereinsscheine sammeln oder einfach mal vorbeikommen und beim Osterfeuer eine Bratwurst essen. Natürlich zählt auch die Anzeige im Vereinsheft dazu. Ich danke auch Dir/Ihnen als Leser dieser Zeilen und wünsche viel Freude mit unserem Heft.

Bernd Kaiser
- Pressewart –

Einladung

Samstag, 4. April, ab 14.00 Uhr:

Osterveranstaltung Turnhalle „Im Hütten“



14.30 Uhr

Vereinsinternes Bossel-Turnier

Anmeldung (3er Teams/auch Einzelpersonen) vorab
beim Vorstand (E-Mail: info@eiche-gruene.de).

ca. 19.00 Uhr

Grillen und Tonnenfeuer vor der Turnhalle

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder
mit Familien und Freunden!



Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder, gemäß § 9 Abs. 2 unserer Satzung laden wir ein zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Samstag, 14. März 2026, 18.00 Uhr

im Mehrzweckraum unserer Turnhalle „Im Hütten“

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

2 Wahl Protokollführer/in

3 Ehrungen

10 Jahre im Verein: Christoph Claas, Petra Hülshörster, Mattheos Kollias.

25 Jahre im Verein: Marc Dünninghaus, Ludger Göbel, Michaela Herden.

40 Jahre im Verein: Frank Schmidt, Jörg Schmidt, Gerd Soike.

60 Jahre im Verein: Gerda Schöning.

80 Jahre im Verein: Lotti Dickschat, Fritz Spickenheier.

4 Jahresberichte

4.1 des 1. Vorsitzenden

4.2 des Geschäftsführers

4.3 des Oberturnwartes

4.4 der einzelnen Abteilungen/Fachwarte

4.5 der Kassenwartin / in der Versammlung

4.6 der Kassenprüfer/-innen / in der Versammlung

} Berichte werden schriftlich über diese Ausgabe
unserer Vereinsmitteilungen vorgelegt

5 Entlastung des Vorstands

6 Wahlen

6.1 2. Vorsitzender (bisher Thomas Pitzer)

6.2 Geschäftsführer (bisher Heiko Schmerbeck)

6.3 Oberturnwart/-in (zzt. nicht besetzt)

6.4 Pressewart (bisher Bernd Kaiser)

6.5 Abteilungsleiter/Fachwarte

6.5.1 Ballspielwart (bisher Bernd Kaiser)

6.5.2 Frauenwartin (bisher Elke Pfaff)

6.5.3 Gesundheitssportwartin (bisher Kirsten Schmerbeck)

6.5.4 Schülerturnwart/-in (zzt. nicht besetzt)

6.5.5 Männerturnwart (bisher Peter Sassenscheidt)

6.5.6 Wanderwart/-in (zzt. nicht besetzt)

6.6 Kassenprüfer/-innen: bisher Britta Kuhn (scheidet aus), Friedrich Koch (noch 1 Jahr im Amt)

7 Festlegung der Beiträge gem. § 6 unserer Satzung

8 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2025

9 Veranstaltungen 2026 (siehe Hinweise im Heft)

04. April 2026: Osterveranstaltung in und an der Turnhalle „Im Hütten“, 14.00 Uhr.

13. oder 20. September 2026: Volleyballturnier für Frauenmannschaften, Hemberghalle, 10.30 Uhr.

10 Anträge

11 Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich oder zu Protokoll eine Woche vorher in der Geschäftsstelle: H. Schmerbeck, Tel. 0171 1264857, Mail: info@eiche-gruene.de, einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Frank Dickschat
(1. Vorsitzender)

gez. Thomas Pitzer
(2. Vorsitzender)

gez. Heiko Schmerbeck
(Geschäftsführer)

Mitgliederversammlung am 22.03.2025:

Gisela und Bernd Spickenheier seit 60 Jahren dabei!

Bei der letzten Mitgliederversammlung im März 2025 gab es bezüglich der Zusammensetzung von Vorstand und Turnrat keine Veränderungen.

Zunächst wurden vom 2. Vorsitzenden Thomas Pitzer die zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorgenommen. Meggy Ambrosch, Anouk Blümer, Maurice Blümer, Christiane Blümer-Michl, Manuel Dünninghaus, Noah Dünninghaus, Magdalene Gromowski, Chacey Mester, Maria Piplak-Meier, Wolfgang Nolte, Kirsten Schmerbeck und Emma Wache wurden für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 25 Jahren sind Nicole Claas, Frank Dickschat und Petra Frage beim TV Eiche dabei, Heiko Schmerbeck und Ingrid Tzschoppe kommen auf bereits 40 Jahre. Ihre Urkunde und ein Präsent für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Heidi Sassenscheidt, Gisela Schiemann und Gerhard Schmidt. Dass Mutter und Sohn gemeinsam ein 60. Jubiläum feiern dürfen, ist nicht nur beim TV Eiche etwas Außergewöhnliches. Daher erhielten Gisela und Bernd Spickenheier einen besonders großen Applaus aus der Versammlung, zumal beide nicht nur auf eine sehr lange sondern auch sehr „aktive“ Zeit im Turnverein zurückblicken können.

Die Jahresberichte, die über die Vereinsnachrichten schriftlich vorlagen, machten deutlich, dass sich der Verein im sportlichen Bereich gut entwickelt hat und nach einigen schwächeren Jahren eine leichte Zunahme der Mitgliederzahlen melden konnte. Vereinskassenwartin Anette Hücking stellte dar, dass der Grüner Verein auch 2024 gut gewirtschaftet hatte und finanziell sehr solide aufgestellt ist.

Bei den Wahlen zum Vorstand stand diesmal die Funktion des 1. Vorsitzenden an. Die Wiederwahl von Frank Dickschat war aber ebenso keine Überraschung wie die anschließenden Wahlen von Kassenwartin Anette Hücking, Festwart Marius Schmerbeck und Beisitzer Heiko Beisheim, die allesamt im Amt bestätigt wurden.

Bei den Wahlen der Fachwarte wurde Peter Sassenscheidt als Sozialwart wiedergewählt. Auch der Ehrenrat des Vereins blieb unverändert und setzt sich auch in den beiden kommenden Jahren aus Erwin Schrade, Jochen Siebert und Gisela Spickenheier zusammen.

Damit blieb die turnusgemäße Neubesetzung eines der beiden Kassenprüfer die einzige Veränderung. Zum neuen Kassenprüfer wurde Friedrich Koch gewählt, Britta Kuhn bleibt noch für ein weiteres Jahr im Amt.

Der von Kassenwartin Anette Hücking und Geschäftsführer Heiko Schmerbeck aufgestellte und präsentierte Haushaltsplan schließt für das Jahr 2025 mit einem knappen Plus. Daher wurde beschlossen, die Beiträge im laufenden Jahr trotz unverkennbarer Kostensteigerungen unverändert beizubehalten.

Abschließend wurde noch auf die Veranstaltungen des Jahres hingewiesen: Die Osterveranstaltung am Karsamstag, die um 14.30 Uhr mit dem vereinsinternen Bossel-Turnier und Kaffee und Kuchen begann und mit einem Grillabend und einem Tonnenfeuer vor der Turnhalle „Im Hütten“ ausklang. Eine weitere größere Veranstaltung des Vereins war das in der heimischen Volleyballszene beliebte Eiche-Turnier für Volleyball-Frauenteam. Es fand am 14. September 2025 in der Iserlohner Hemberghalle statt. Beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig war im Mai eine Gruppe aus der Volleyball-Abteilung vertreten und setzte die lange Tradition unseres Vereins beim DTF fort. Berichte über die Veranstaltungen und Vorankündigungen finden sich im Heft.



Mitgliederversammlung des TV Eiche im März 2025: Alle gewählten und für langjährige Mitgliedschaft geehrten Mitglieder trafen sich zum Gruppenfoto: (von links) Ingrid Tschoppe (40 Jahre), Friedrich Koch (Kassenprüfer), Wolfgang Nolte (10 Jahre), Heiko Schmerbeck (40 Jahre), Heidi Sassenscheidt (50 Jahre), Peter Sassenscheidt (Sozialwart), Gisela Spickenheier (60 Jahre), Gerhard Schmidt (50 Jahre), Kirsten Schmerbeck (10 Jahre), Bernd Spickenheier (60 Jahre), Chacey Mester (10 Jahre) Anette Hücking (Kassenwartin), Frank Dickschat (1. Vorsitzender und 25 Jahre).

Osterveranstaltung am 19. April 2025 in der Turnhalle „Im Hütten“:

Bis nachts an den Feuertonnen!

Bei angenehmen Temperaturen saß der „harte Kern“ des TV Eiche bis in die Nacht an den beiden Feuertonnen und ließ den sportlich-gemütlichen Oster-samstag ausklingen. Zunächst lieferten sich die sechs Bossel-Teams viele spannende Partien. Turniersieger wurde aber schließlich mit „Mein Lieblings-team“ eine der favorisierten Mannschaften, deren Mitstreiter regelmäßig zur Bossel greifen.

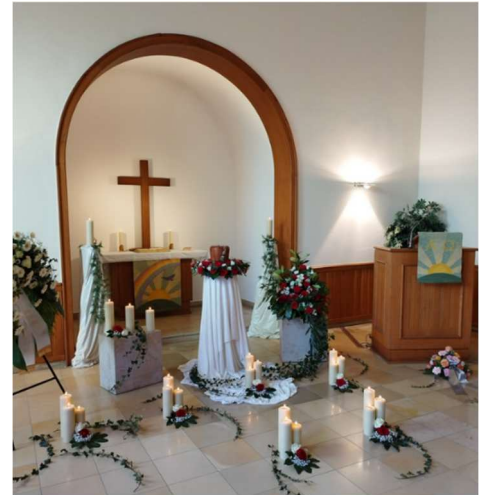
Neu war diesmal ein Einzelwettbewerb, in dem die Teilnehmer/-innen in verkürzten Spielen im KO-System um den Titel antraten. Da waren Können und auch gute Nerven gefragt. Bei den Frauen setzte sich Britta Kuhn durch, die Konkurrenz bei den Männern ging an Heiko Schmerbeck, der das Finale gegen Bernd Spickenheier gewann.

Für alle, die es etwas ruhiger angehen lassen wollten, stand nachmittags Kaffee und Kuchen bereit. Gegen Abend wurden dann auch der Grill und etwas später die beiden Feuertonnen angezündet. Bei ohnehin milden Temperaturen fand der familiäre Oster-samstag so den gewohnt gemütlichen Ausklang. Da reichlich Holz eingelagert war, brannten die Tonnenfeuer bis deutlich nach Mitternacht!



Nur Sieger: Alle sechs Teams des Mannschaftswettbewerbs wurden am Ende des Bossel-Turniers mit Ostereiern belohnt.

In unserem Familienunternehmen stehen wir Ihnen im Trauerfall jederzeit kompetent und einfühlsam zur Seite. Es ist uns wichtig, dass Sie sich in dieser schwierigen Zeit bei uns gut aufgehoben fühlen. Wir, das sind Sonja Temme, examinierte Krankenschwester und ausgebildete Bestattungsfachkraft und Heinz Temme, Kaufmann und Bestatter.



Sie erhalten von uns jederzeit die Unterstützung, die Sie auf Ihrem Weg durch die Trauer benötigen. Liebevoll durchgeführte Bestattungen sind unser Anliegen. Sie bedeuten eine an Ihren Bedürfnissen orientierte Beratung und Betreuung voller Verantwortung und vertrauensvoller Zuwendung.

Mit großem Einfühlungsvermögen und dem richtigen Gespür für unsere Kunden unterstützen wir Sie, die passende Beerdigung auszurichten. Jeder Mensch ist einzigartig und daher sollte auch die Trauerfeier den individuellen Eigenschaften und Neigungen entsprechen. Mit der gebotenen Sensibilität kümmern wir uns um die Formalitäten und das Organisatorische, damit für die Hinterbliebenen Trauer und Erinnerung ganz im Vordergrund stehen. Wir betrachten eine Beerdigung als eine Würdigung und als einen wichtigen Teil des Andenkens an einen lieben Nahestehenden.

Es gibt viele Bestattungshäuser in und um Iserlohn, warum also sollten Sie sich ausgerechnet für uns entscheiden? Was unterscheidet unser Unternehmen von vielen anderen? Zunächst einmal: Wir bieten Ihnen Trauerfeiern zu Hause, z. B. im eigenen Garten, aber auch in Restaurants und Kapellen an, dies sogar vor- und nachmittags, auch an Samstagen, evtl. auch an Sonn- und Feiertagen.

Wir realisieren individuelle Dekorationen, eigene ausgefallene Trauerfloristik, Musiker jeglicher Art. Individuelle Trauerreden werden auf Wunsch von Sonja Temme geschrieben und vorgetragen. Die persönliche Bestattungsvorsorgeberatung ist bei uns kostenlos. Darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne Informationen über die Patientenverfügung zusammen.

Bewahrung althergebrachter Traditionen und die Freiheit zu moderner Individualität sind für uns kein Widerspruch. Darin liegt die Chance der gegenseitigen Bereicherung, in der jeder persönliche Wunsch Platz finden kann. Für individuelle Bestattungen aller Art, umfassende Beratungen und die Bestattungsvorsorge sind wir Ihr kompetenter Begleiter in und um Iserlohn.

Ihr Bestatter rund um und in Iserlohn.



BESTATTUNGSHAUS
TEMME

02371-43 69 360



BESTATTUNGSHAUS
MOTZ

02371- 25 192



BESTATTUNGSHAUS
LANGENSCHWARZ

02371-24 068



BESTATTUNGSHAUS
LINDEMANN

02374-92 43 75

www.bestattungshaus-temme.de

Manchmal kann Mut
auch hilfreich sein.

Auch für außergewöhnliche
Wünsche sind wir offen.



Insbesondere auch bei alternativen Bestattungsformen, ganz gleich welcher Art, finden Sie bei uns ein breites Spektrum an preiswerten, würdevollen und seriösen Angeboten.

In einer emotionalen Ausnahmesituation erhalten Sie bei uns etwas, das heutzutage sehr kostbar ist: Wir schenken Ihnen die Zeit, die Sie brauchen, hören Ihnen zu und sind für Sie da.

In unseren Häusern endet die Betreuung nicht mit dem Aushändigen der Rechnung. Eine kompetente, empathische Trauerbegleitung, weit über den Tag der Beisetzung hinaus, ist für uns selbstverständlich. Von der Bestattungsvorsorge bis zur Selbsthilfegruppe/Trauerbewältigung und Seelsorge erhalten Sie bei uns jede Unterstützung, die Sie benötigen.

Lernen Sie uns und unsere Arbeit näher kennen und überzeugen Sie sich in guten Zeiten und ohne aktuellen Anlass von unserer Leistungsfähigkeit, damit Sie sich im Ernstfall bei uns gut aufgehoben fühlen.

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden:

Dank an alle Helfer, den Trainern und dem Vorstandsteam!

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder!

Wieder ist ein Jahr vergangen, der Rückblick ist kurz, aber das laufende Jahr ist bemerkenswert, haben wir doch zwei Mitglieder zu ehren, die bereits seit 80 Jahren im Verein Mitglied sind. Es sind Lotti Dickschat und Fritz Spickenheier.

Das ist eine Besonderheit, die es in unserem Verein seit 1984 nicht mehr gab. Wir freuen uns über diese beiden sehr langen Mitgliedschaften und dass die beiden noch zu uns gehören.

Wir vergessen natürlich nicht die weiteren treuen Mitglieder im Verein, die anlässlich unserer Mitgliederversammlung auch geehrt werden.

Wir sind froh darüber, dass unser Verein auf kleinem Niveau weiter wächst und die bisherigen Gruppen stabilen Bestand haben. Seit Oktober 2025 gibt es sogar eine neue Übungsgruppe „Stepptanz“. Diese hat sich in kurzer Zeit etabliert und wächst hoffentlich auch weiter.

Der Volleyballabteilung gelang mit dem Aufstieg der Frauenmannschaft in die Landesliga ein toller Erfolg. Aktuell wir dort versucht, die Klasse zu halten. Dazu wünsche ich gutes Gelingen.

Weitere Informationen über die einzelnen Gruppen erhaltet ihr über die Gruppenberichte im Heft.

Ich möchte mich, wie auch im vergangenen Jahr, für eure Treue zu unserem Verein bedanken.

Für die Unterstützung aller Beteiligten an den Veranstaltungen, den Trainern und Übungsleitern und an mein Vorstandsteam herzlichen Dank.

Mit sportlichem Gruß
Frank Dickschat
Vorsitzender



Frank Dickschat: Zwei unserer Mitglieder für ihre 80-jährige Vereinszugehörigkeit zu ehren, ist für mich ganz außergewöhnlich.

maerkische-bank.de



Mein Banking in der Hand, wann und wo ich will.

Mit unserer VR Banking App bestimmen Sie selbst, wann, wo und wie Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen. Bequem, gewohnt sicher und unabhängig von Öffnungszeiten. So haben Sie die Bank in der Tasche.

Märkische Bank 

Jahresbericht des Geschäftsführers:

Mithilfe erwünscht!

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, dieses Jahr melde ich mich zuerst mal mit einem neuen Thema zu Wort, welches ich hier in diesem Heft noch nicht in den Mund genommen oder besser gesagt zu Papier gebracht habe. Unser Verein wird immer älter!

Die Mitgliederzahlen bleiben zwar weitestgehend konstant, nur leider mit einem kleinen, aber nicht zu unterschätzendem Detail. Wir haben im Jahr 2025 einige Austritte zu verzeichnen gehabt. Die Austritte waren teils alters- und gesundheitsbedingt, betrafen aber auch einige jüngere Mitglieder. Die Eintritte, die diesen Austritten entgegenstehen, sind leider fast nur Mitglieder älter 45 Jahre. Dies ist nicht böse oder despektierlich gemeint, ich gehöre ja selbst in dieses Segment.

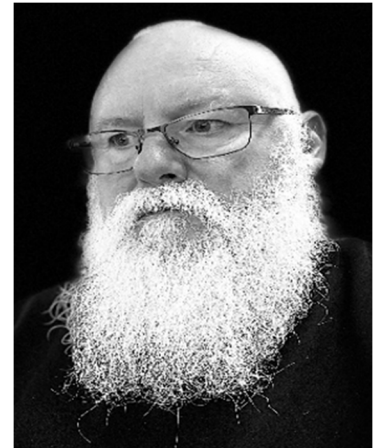
Es zeigt auch, dass wir im Bereich des Senioren- oder Gesundheitssports gute Arbeit machen. Sei es bei den 60+ Sportlern, Aroha, Hallenbosseln und ganz neu Stepptanz. Dies ist sehr erfreulich aber macht den Verein auch im Schnitt deutlich älter. Eine Tendenz, die sich anscheinend nicht vermeiden lässt. Bei all dem bleibt die Mitgliederzahl bis auf eine kleine Anzahl sehr konstant. Das freut mich sehr! Damit stehen wir weiterhin auf gesunden Beinen, wie wir sicherlich aus dem Kassenbericht entnehmen werden.

Meine beiden anderen Punkte sind wie immer die Vereinsveranstaltungen. Das Volleyballturnier ist immer gut besucht; viele von anderen Vereinen, aber sehr einträglich. Ein paar Gäste aus dem eigenen Verein zur Unterstützung unserer Mannschaft oder als helfende Hand wären trotzdem schön zu sehen. Das Bosselturnier mit anschließendem Tonnenfeuer zu Ostern hat sich eher zu einer kleinen Familienveranstaltung gewandelt. Der Vorstand und ein paar Freunde und Familien treffen sich zu einem kleinen Turnier, einer leckeren Bratwurst und einem Bier. Es macht immer großen Spaß, ich würde mich aber trotzdem über ein paar neue Mitspieler oder neue Gäste beim Feuer freuen, damit die Arbeit, welche sich das Team macht, ein wenig mehr gewürdigt würde.

Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Genauso bei den Mitgliedern des Vorstandes, die bei beiden Gelegenheiten vollen Einsatz zeigen. Dies fällt uns aber auch immer schwerer und wir könnten etwas Hilfe gebrauchen. Sprecht uns gerne an. Telefonnummern sollten bekannt sein.

Nun wünsche ich allen ein gutes und sportlich erfolgreiches 2026 und verbleibe,

mit sportlichen Grüßen



Heiko Schmerbeck:

Das Durchschnittsalter
im Verein steigt an!

Heiko Schmerbeck
Geschäftsführer

Sicherheit im Trauerfall.

*Schön, wenn man
ein gutes Team kennt.*

AUF DER SICHEREN SEITE. BESTATTUNGSVORSORGE – EIN GUTES GEFÜHL

Die Bestattungsvorsorge regelt zuverlässig Ihre letzten Wünsche.

Der Gedanke an die eigene Vergänglichkeit wird von vielen Menschen gerne verdrängt. Wenn zu Lebzeiten keine Entscheidungen bezüglich der eigenen Beerdigung getroffen wurden, sind die Angehörigen im Trauerfall oft überfordert, denn neben der Trauerbewältigung sind nun viele Entscheidungen zu treffen.

Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie Ihre persönlichen Wünsche für die eigene Bestattung, von der Gestaltung des Abschieds über die Bestattungsart bis hin zur Grabpflege, festlegen. Sie entlasten so Ihre Angehörigen von diesen oft schwierigen Entscheidungen und geben sich und Ihren Hinterbliebenen die Sicherheit, dass Ihr Abschied Ihren Vorstellungen entspricht.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, in einem Bestattungsvorsorgevertrag Ihre Bestattungswünsche auch finanziell abzusichern. Verschiedene Modelle, wie das Treuhandkonto oder die Sterbegeldversicherung mit Einmal- oder Teilzahlungen, sind

möglich. So können Sie einen nicht unerheblichen Teil Ihrer Ersparnisse bzw. Ihres Vermögens im Pflegefall oder bei anderen einschneidenden Lebensereignissen, in denen Sie von einem Sozialhilfeträger abhängig werden könnten, vor dem Zugriff Dritter schützen und gleichzeitig Ihre Angehörigen finanziell entlasten.

Gerne beraten wir Sie zu den verschiedenen Möglichkeiten einer Vorsorgevereinbarung. Die Beratung können wir in unseren Räumlichkeiten anbieten. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Sie können von uns eine Beratung erwarten, die auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtet ist. Unverbindlich und kostenlos.



Bertelt e. K. Bestattungen
Ortlohnstr. 35, 58638 Iserlohn

**Tel.: 02371 - 79 79 84 und
02374 - 97 40 85**

info@bertelt-bestattungen.de
www.bertelt-bestattungen.de

Gesundheitssport:

Veränderungen beim Angebot!

Beim Gesundheitssport gibt es eine schlechte und eine gute Nachricht. Zuerst die schlechte: Da unsere Übungsleiterin Daniela Plogmann nicht mehr für neue Kurse zur Verfügung steht, mussten wir das Pilates-Angebot am Mittwoch leider ersatzlos streichen. Das ist für unsere Pilates-Fans sehr schade.

Ersatzlos? Nicht ganz, der Ersatz hat allerdings mit der Trainingsform Pilates keine Ähnlichkeit. Neu beim TV Eiche ist „Steptanz“! Damit stößt unser Verein in eine Nische, denn Steppen wird nicht an jeder Ecke geboten.

Aroha:

Bewegung zur Musik im Dreivierteltakt!

Aroha gehört bereits seit vielen Jahren fest zum Eiche-Gesundheitssport-Programm. Obwohl das so ist, können nach wie vor nur Kenner etwas mit dem Begriff anfangen.

Also noch mal eine kurze Vorstellung: Aroha ist ein Gruppentraining, das von Kriegstänzen der Maori, etwas Kampfsport und Tai Chi inspiriert ist. Trainiert wird zu extra für Aroha komponierter Musik im $\frac{3}{4}$ -Takt. Die Choreografie ist schnell erlernt, dazu kann man sich mit Bewegungen im Oberkörper abreagieren und gleichzeitig entspannen. Boxen, stechen, abwehren und gleichzeitig alle Kraft wieder loslassen. Durch die gleichmäßigen und kontinuierlichen Bewegungen wird das Herz-Kreislauf-System moderat gestärkt, ein besseres Körpergefühl erzeugt und man kann den manchmal stressigen Alltag einmal hinter sich lassen.

Über die Jahre hat sich Aroha beim TV Eiche durchgesetzt und die Stunde am Dienstag erfreut sich einem guten Zuspruch. Dass das so ist, haben wir der Beharrlichkeit von Trainerin Kirsten Schmerbeck zu verdanken. Sie hat die Gruppe über einen längeren Zeitraum aufgebaut und u. a. bei „Sport im Park“ im Letmather Volksgarten vorgestellt. Ein Vorteil bei Aroha ist, dass



wirklich jede/r mitmachen kann. Egal, ob jung oder älter, Neu- oder Wiedereinsteiger, topfit oder mit körperlichen Beschwerden.

Unsere Aroha-Gruppe trainiert in der Turnhalle „Auf der Emst“ unter der Leitung von Kirsten Schmerbeck (links). Auch wenn im Bild nur Frauen zu sehen sind, Männer dürfen natürlich auch mitmachen!

Neugierig? Sehr gut, dann kommt einfach vorbei! Aroha ist ein Vereinskurs, der auch für externe Teilnehmer offen steht. Da das Training so angelegt ist, dass jede(r) jederzeit einsteigen kann, macht bereits das Probetraining Spaß, vorausgesetzt, man ist für Bewegung zur Musik zu haben. Die Dosierung des Trainings können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut steuern, so dass letztlich keine(r) über- oder unterfordert wird.

Offener Vereinskurs: Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr, Turnhalle Auf der Emst

Stepptanz:

Auf den Spuren von Fred Astaire!

Das ist neu beim TV Eiche! Seit Oktober 2025 bieten wir mittwochs einen Stepptanz-Kurs. Tempo und Dynamik, Groove, Rhythmus, Energie, Ausdruck und Improvisation. Stepptanz verbindet alles in einzigartiger Weise, vor allem aber bietet Stepptanz eine inspirierende und motivierende Atmosphäre, in der gemeinsames Lernen, der Austausch unter den Tänzerinnen und Tänzern und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Das hört sich nach Werbung an, aber ungefähr so hat es auch unsere neu entstandene Gruppe erlebt, die mittlerweile aus neun Personen besteht, aber gerne noch Zuwachs erfahren möchte.



Die Musikvielfalt im Stepptanz reicht von klassischem Swing über energiegeladenen Jazz bis hin zu aktuellen Stilrichtungen wie Pop, Squaredance oder Techno. Jedes Musikstück bringt seinen eigenen Charakter mit, der Stimmung und Ausdruck einer Choreografie entscheidend prägt.

Und ja, Steppen hat auch gesundheitliche Vorteile:

- Intensives Herz-Kreislauf-Training mit positiver Wirkung auf Durchblutung und Blutdruck
- Verbesserte Körperhaltung durch Stärkung der Muskulatur von Rücken, Rumpf und Schultern
- Kräftigung der Waden-, Oberschenkel- und Gesäßmuskeln
- Verbesserung von Stabilität und Gleichgewicht
- Stressabbau durch Konzentration auf das Tanzen
- Förderung von Koordination und räumlichem Bewusstsein, Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Gedächtnis und Aufmerksamkeit.

Mit Stepptanz hat der TV Eiche ein Angebot geschaffen, dass in den heimischen Vereinen eher eine Ausnahme darstellt. Übungsleiterin Sonja Temme freut sich daher, dass sich aus dem „Nichts“ in wenigen Wochen bereits eine stattliche Gruppe gefunden hat.

Stepptanz spricht alle an, Vorkenntnisse oder Ausrüstung sind nicht erforderlich. Stepp-Schuhe können leihweise probiert werden, zum Start geht es aber auch ohne die glänzenden Metallplatten.

Na, neugierig geworden? Dann kommt vorbei und lernt uns und den Stepptanz bei einem Probetraining kennen. Wer bereits vorab etwas mehr zum Stepptanz erfahren möchte, wendet sich bitte an Sonja Temme ☎ 0160 96036092.

Wir freuen uns auf euch!

Gute Laune, auch wenn die Schritte nicht beim ersten Versuch gleich „sitzen“. Unsere Stepp-Gruppe freut sich über weitere Mitstreiter/-innen!



Offener Vereinskurs: Mittwoch, 20.00 – 21.00 Uhr, Turnhalle „Im Hütten“

Seniorenport:

Beide Gruppen gut besucht!

Seit Frühjahr 2023 bieten wir zweimal pro Woche Seniorensport an und beide Gruppen sind seitdem wirklich gut besucht. Angeboten wird ein abwechslungsreiches Sportprogramm, dass häufig mit einem kleinen Aufwärmspiel beginnt. Darüber hinaus sind Mobilisierungs-, Dehn- und Kräftigungsübungen sowie Gleichgewichtstraining wichtiger Bestandteil des wöchentlichen Programms. Übungsformen zur Kräftigung von Bein-, Bauch-, Rücken-, Schulter- und Armmuskulatur werden gerne in Form einer Hockergymnastik durchgeführt. Zum Abschluss der Stunden schließen sich als „cool down“ verschiedene Atem-, Lockerungs- und Dehnübungen an.

Unser Übungsleiter Dieter Kossmann möchte seine beiden Gruppen dabei durch zielgerichtete Übungen in jeder Hinsicht fordern ohne einzelne zu überfordern. Das ist sicher nicht immer einfach, die positive Resonanz zeigt aber, dass ihm das offenbar sehr gut gelingt.

Vereinsangebot: Dienstag, 11.30 – 12.30 Uhr, Turnhalle „Im Hütten“
Donnerstag, 9.45 – 10.45 Uhr, Turnhalle „Im Hütten“



Üben, bis sich die Balken biegen.

Und Schritt für Schritt über sich hinauswachsen.



[sparkasse-iserlohn.de](https://www.sparkasse-iserlohn.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Iserlohn**

Seniorenport:

Stretch & Mobility - WTB-Lehrgang zur Übungsleiter-Lizenzverlängerung in unserer Turnhalle „Im Hütten“

Am Sonntag, den 07.09.2025 trafen sich 20 Teilnehmer/innen sowie die Referentin Kirsten Prinz um 10 Uhr in der Sporthalle im Hütten. Das Besprechungszimmer war bestens hergerichtet und sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Getränke, frisch gebrühter Kaffee, leckere Äpfel sowie Gummibärchen befanden sich auf den Tischen und wurden von den Anwesenden herzlich gerne angenommen. Besten Dank an Nicole Eller und Isabelle Nowozcin vom TuS 06 Dröschede!

Nach der Begrüßung und einer Vorstellungsrunde, den TV Eiche Grüne vertraten Heike Echtermann und Dieter Kossmann, drehte sich alles um das Thema „Mobility“. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf den Gelenken und ihrer Beweglichkeit, besonders wichtig für die älteren Semester!

Die Referentin führte mit uns eine Modellstunde durch, sowohl im Stehen als auch im Liegen. Die Stunde wurde besprochen und analysiert. Noch vor der Mittagspause wurde das Thema „Stretch“ behandelt. Was, wann, wie und warum soll man dehnen? Welche Rolle spielen dabei die Faszien?



Die Übungsleiterfortbildung mit Lehrgangsleiterin Kirsten Prinz zum Thema Stretch und Mobility fand viel Interesse der Teilnehmer/-innen.



Wir lernten etwas über Dehnschwelle und Dehngrenze, über Dehnmethoden wie statische Dehnung, dynamische Dehnung usw.

Sehnsüchtig warteten alle auf die 30-minütige Pause, in der wir unser Selbst-Mitgebrachtes verzehren konnten und mit den anderen Teilnehmer/-innen ins Gespräch kamen. So wurde zum Beispiel diskutiert, ob man mit den Seniorinnen und Senioren noch runter auf die Matte gehen soll. Nach Meinung vieler und vor allem der Referentin: Man soll!!!



Da allen wieder nach Bewegung zu Mute war, probierten wir einen „Stretch Flow – Total Body“ aus, bei dem es um verschiedene Formen des Dehnens geht, zunächst im Stehen und dann auf der Matte.

Gegen 16.30 Uhr gab es noch eine Abschlussbesprechung und wir verließen die Halle mit einem Paket voller neuer Ideen und Anregungen für unsere Sportkurse, bestens geeignet für das TV Eiche-Sportangebot für Frauen und

Männer 60+ am Dienstag und Donnerstag.



Abschließend möchte ich noch der sehr erfahrenen und kompetenten Referentin Kirsten Prinz danken, die uns mit ihrer äußerst freundlichen und zugewandten Art über den ganzen Tag bei Laune hielt.

Zufriedene Gesichter nach einem lehrreichen Tag: Heike Echtermann und Dieter Kossmann mit Referentin Kirsten Prinz.

Dieter Kossmann
Übungsleiter Seniorensport

Impressum:

E I C H E - B l a t t
Vereinsmitteilungen
TV Eiche Grüne 1891 e.V.

Herausgegeben vom Vorstand
Redaktion: Bernd Kaiser
Druck: Geldsetzer & Schäfers GmbH

www: eiche-gruene.de

Zwei unserer Vereinsmitglieder feiern ein seltenes Jubiläum:

Lotti und Fritz sind seit 80 Jahren im Verein!

Ein solcher Anlass ist gewiss sehr, sehr selten! Gleich zwei davon in einem Jahr absolut außergewöhnlich! Mit Lotti Dickschat und Fritz Spickenheier feiern gleich zwei unserer Mitglieder ihr 80. Vereinsjubiläum.

Lotti (Lieselotte) Dickschat wurde der Verein quasi in die Wiege gelegt. Ihr Vater Alex Dieckmann führte in den Jahren von 1935 bis 1941 und nach dem Krieg von 1950 bis 1961 als 1. Vorsitzender den TV Eiche durch eine schwierige Zeit. Lotti gehörte in jungen Jahren der Jugendriege des Turnvereins an. Später war sie zwar nicht mehr als Sportlerin aktiv, blieb dem Verein aber bis heute innig verbunden. Gestärkt und erhalten wurde die Verbindung dadurch, dass ihre beiden Söhne ebenfalls beim TV Eiche dabei sind und ihr jüngerer Sohn Frank, rechts im Bild, in die Fußstapfen seines Großvaters trat und seit 2009 unser 1. Vorsitzender ist. Lotti Dickschat wurde im Januar 99 Jahre alt und lebt seit einiger Zeit im Tersteegenhaus.



Fritz Spickenheier hat den TV Eiche viele Jahre lang sehr eng begleitet, nicht zuletzt, weil er ab 1965 viele Jahre mit seiner Familie in der Hausmeisterwohnung der Turnhalle „Im Hütten“ lebte und stets nah dran war. Er war u. a. als Turnwart aktiv und engagierte sich als Geschäftsführer im Vorstand unseres Vereins. Ende der 1960er-Jahre war er einer der Ideengeber zur Gründung einer Volleyballabteilung und hat Mitte der 70er-Jahre den Kontakt zu den Volleyballern aus Tidaholm (Schweden) aufgebaut, die mehrfach zu Gast in der Grüne waren. 1976 war er Mitorganisator und Teil des Männerteams beim Gegenbesuch in Jönköping. Für seine langjährige Tätigkeit im Turnerbund wurde er 1989 mit der Ehrenplakette des WTB ausgezeichnet. Auch im „Seniorenalter“ war Fritz Spickenheier noch sehr aktiv für den TV Eiche: Mit der Bossel-Mannschaft gewann er den Titel in der Stadtliga und konnte diesen sogar erfolgreich verteidigen. Der 92-jährige Fritz ist der Beweis, dass Sport lange fit hält.

Wir möchten unsere beiden Jubilare ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis beglückwünschen und uns für die außergewöhnliche Treue bedanken. Liebe Lotti, lieber Fritz – alles Gute von eurem Turnverein Eiche!



IHRE HAUSTÜR *unsere Leidenschaft*



Untergrüner Str. 37 • 58644 Iserlohn
Tel. 0 23 74 / 7 11 77 • Fax 8 44 90

www.vowatec-gmbh.de

www.kompotherm.de

Männersport / Fußballtennis:

Fußballtennis – attraktives Angebot im Seniorensport!

Neben der Senioren-Gymnastik (60+) stellt unsere Ballspielgruppe mit Fußballtennis auch ein echtes Senioren-Sportangebot für Jedermann zum Mitmachen zur Verfügung. Schon seit vielen Jahren hat sich Fußballtennis bei den Freitagabend-Turnern als die ideale Ballspielart für Senioren durchgesetzt.

Inspiriert wurden die Freitags-Turner damals durch die Teilnahme an Eiche-Mehrkampfturnieren, wo Fußballtennis als eine von vier Sportarten gespielt wurde. So wechselte der Männerturnabend, damals noch mit Dieter Buchbinder als Übungsleiter, von Basketball zum lieb gewonnenen Fußballtennis.

Leider ist bei vielen Ballspielfreunden Fußballtennis ein unbeschriebenes Blatt und daher für uns auch nicht einfach neue Mitmacher zu gewinnen. Man muss es einfach mal vor Ort kennenlernen um festzustellen, welcher sportliche Anreiz hier reinspielt! Letztes Jahr konnten Eicheballer der ersten Stunde zwei neue Mitspieler aus ihrem Bekanntenkreis durch Direktansprache zu uns führen. Beide sind mittlerweile schon voll integriert und mit viel Spielfreude dabei. Zwei Abgänge konnten damit kompensiert werden. So sollten wir weitermachen, dass wir durch Direktansprache für unseren schönen Sport erfolgreich werben und neue Mitspieler dazugewinnen. Wir haben nur so unverändert die Gruppenstärke aus 2025 mit elf aktiven Mitspielern halten können, zuzüglich drei die gerade pausieren sowie gelegentlicher Unterstützung von drei weiteren Spielern aus anderen Vereinsgruppen. Zurzeit bewegen wir uns bei unseren aktiven Spielern im Bereich zwischen 56 bis 76 Jahren.

Nicht nur auf dem Turnboden sind wir ein starkes Team, sondern auch außerhalb der Halle gibt es einige gemeinsame Aktivitäten wie Weihnachtsfeier, Anturnen, Sommerfeste am Grill und Klönen & Knobeln in der Kneipe.



Unsere Männer in Einsatz: Beim Trainingsabend im Januar 2026 (links) und beim geselligen Jahresabschluss.



Gespielt wird am Freitagsabend in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Auf der Emst. Wer Fußballtennis und unsere nette Truppe kennenlernen möchte, ist hiermit herzlich eingeladen zum unverbindlichen Mitmachen. Erst nach ausreichender Erprobung, entscheidest Du, ob Du bei uns aufgenommen werden möchtest!

Kontaktaufnahme auch gerne über Peter Sassenscheidt:
Mobil: 0170 8032639 oder per Mail: p.sassenscheidt@freenet.de

Alles Wichtige zum Fußballtennis noch einmal in aller Kürze zusammengefasst:

Fußballtennis ist eine attraktive Fußballvariante, die volleyballähnlich gespielt wird. Ziel ist es, den Ball ohne Hand-/Armberührung so über das Netz in die gegenüberliegende Spielfeldhälfte zu kicken, dass das gegnerische Team den Ball nicht mehr zurückspielen kann.

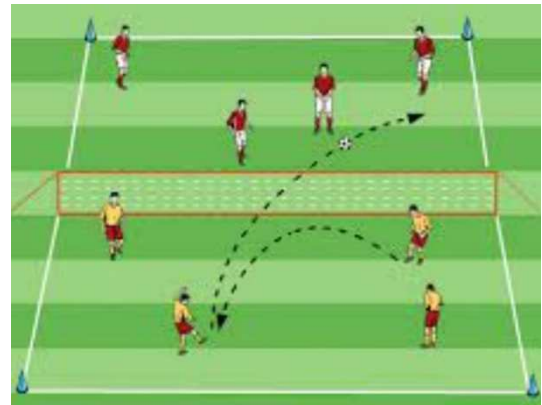
Fußballtennis ist ein ideales Alternativangebot in unserem Verein als Seniorensport ohne jegliche Altersbegrenzung. Zunächst steht beim Fußballtennis der reine Spielgedanke im Vordergrund. Das Spiel eignet sich besonders für Ballspieler die aus reiner Freude an einem Mannschaftsspiel dabei sind, bei dem das Ballgefühl und die Technik besonders geschult werden. Ebenso eignet sich Fußballtennis dazu, als eigene Veranstaltung in Turnierform durchgeführt zu werden.

Fußballtennis übt zwar auf alle Fußballinteressierten einen hohen Reiz aus, besonders geeignet ist das Spiel jedoch für ältere Spieler. Gründe sind das Fehlen direkter Körperkontakte mit Gegenspielern und die geringeren Anforderungen an Ausdauer und Schnelligkeit.

Die Spannung darf natürlich auch beim Fußballtennis nicht fehlen. Gezählt wird wie beim Volleyball. Technische Unachtsamkeiten führen umgehend zu einem Punkterwerb der gegnerischen Mannschaft. Innerhalb der Mannschaft, die aus drei bis fünf Spielern besteht, werden die Positionen jeweils bei Erhalt der Angabe gewechselt.

Oben: Einfache Darstellung der Spielidee.

Mitte u. unten: Spielszenen vom Ulrich-Tripp-Gedächtnisturnier 2000 aus dem Eiche-Archiv.





Oben links: Unsere Seniorinnen Gisela, Gerda und Christel plaudern beim Osterfeuer 2025.

Oben rechts: Unsere kunstvolle Eiche-Feuertonne.

Mitte rechts: Unsere „jüngste“ Vereinsgruppe steppt am Mittwoch im Hütten!

Unten rechts: Unsere Volleyballerinnen stehen einen Satz vor dem Aufstieg!

Unten: Das Damenteam präsentiert stolz das Meister-Shirt!





Oben links: Abfahrt zum Turnfest nach Leipzig.

Oben rechts: Auch Beachvolleyballer/-innen brauchen mal eine Pause ...

Mitte rechts: ...um abends dann wieder in den Wettkampf-Modus zu gehen! (ebenfalls Leipzig)

Mitte links: Hast Du schon die Eiche-Tasse?

Unten rechts: Gewonnen! Das Eiche-Team freut sich über einen Heimerfolg in der Saathalle!

Unten: Freude nach dem 3:0 gegen Schwerte (Februar 2026)!

Internationalen Deutsches Turnfest:
**Volleyballabteilung vertritt
den TV Eiche in Leipzig!**



Auch beim 2025er-Turnfest setzte der TV Eiche seine Tradition fort und war erneut beim Deutschen Turnfest vertreten. Mit sieben Aktiven war die Gruppe aus der Volleyballabteilung zwar zahlenmäßig klein, durfte mit der Tour in die sächsische Metropole aber sowohl sportlich als auch vom Spaßfaktor her sehr zufrieden sein.

Das sportliche Programm, das unser Team aus der Hobby-Mixedgruppe bewältigte, konnte sich tatsächlich sehen lassen. An zwei Tagen wurde in verschiedenen Besetzungen und Altersklassen Beachvolleyball gespielt, zwischendurch nahmen unsere Männer samt „Quotenfrau“ Franzi am Hallenturnier für Männermannschaften teil. Da das Spielniveau, wie beim Deutschen Turnfest üblich, in fast allen Wettbewerben breit gestreut war, gab es an allen Tagen Erfolge zu feiern, vordere Plätze waren aber erwartungsgemäß nicht drin.

Beim Beachvolleyball konnten unsere Männerteams Theo und Tobi (oben) in der Altersklasse Ü35 sowie Marc und Spickus (unten rechts) in der Altersklasse Ü45 mit dem 6. bzw. 10. Platz die besten Platzierungen erzielen, die Felder waren mit 7 bzw. 12 Mannschaften aber auch eher klein. Gegen Mannschaften, die regelmäßig im Sand aktiv sind, fehlte es unseren Hallenspielern vor allem an der erforderlichen Routine.

Franzi und Noah (unten links) versuchten sich in der qualitativ wie quantitativ stark besetzten Mixed-Klasse. Die beiden konnten sich über einzelne Achtungserfolge freuen, eine vordere Platzierung war gegen starke Konkurrenz aber auch hier nicht zu erzielen.



Im sehr großen Feld der offenen Klasse bei den Männern konnten sich unsere Teams „Lennerocker“ (links) und „Theo mit Doppel-D“ (rechts) nach der Vorrunde leider nicht für die A-Finalrunde qualifizieren. Sie mussten neidlos anerkennen, dass die Spitzenteams doch in einer „anderen Liga“ spielten. In der B-Finalrunde erreichten sie aber mit ein paar Erfolgen noch die guten Plätze 13 und 17.



In der Halle gelangen unserem Team in der Vorrunde zwei deutliche Siege bei einer Niederlage, so dass die Qualifikation für das Viertelfinale geschafft war. Dort war dann allerdings Schluss, die Topteams waren eindeutig stärker. In der Platzierungsrunde gingen dann beide Spiele ebenso unglücklich wie knapp verloren, mit dem 8. Platz (von 16 Teams) war das Eiche-Team aber zurecht sehr zufrieden.



Sehr harmonisch ging es auch in der „freien“ Zeit zu, die unsere kleine Gruppe überwiegend zusammen verbrachte. Beim gemeinsamen Frühstück, Besuch anderer Sportveranstaltungen in den Messehallen, dem Gang über die Turnfestmeile, Straßenbahnfahrten, Abendessen bis zum Kneipenbesuch gab es immer was zu lachen und allein die Anreise im Vereinsbus hätte schon eine Sonderseite verdient gehabt, wäre da nicht der „Datenschutz“. Bei den langen Abenden und eher kurzen Nächten war natürlich auch Kondition gefragt; und ja, es waren auch hier mehr oder weniger deutliche Unterschiede festzustellen. Zeit für Langeweile gibt es beim Turnfest nicht, das hatte aber auch niemand erwartet.

Unterm Strich war das Turnfest auch 2025 wieder eine Reise wert. Alle waren sich einig, in vier Jahren wieder mit dabei zu sein. Dann geht es nach München, auch nicht die schlechteste Adresse.



LAUTWEIN
BÄDER • FLIESEN • HEIZUNG

BESUCHEN SIE
UNSERE
**BADEZIMMER
AUSSTELLUNG**

UNTERGRÜNER STRASSE 170 • 58644 ISERLOHN
☎ 02374 / 9357760 🌐 WWW.LAUTWEIN.NET



10 YEARS – since 2016

SAP-Beratung
SAP-Support
SAP-Schulungen

Als Freiberufler mit langjähriger Berufserfahrung biete ich deutschlandweit Beratung und Unterstützung im SAP-R/3- und SAP-S/4HANA-Umfeld an.

- ✓ **Beratung und Customizing der SAP-Module SD und MM**
- ✓ **Überbrückung personeller Engpässe im Tagesgeschäft in Industrieunternehmen & Beratungshäusern**
- ✓ **Coaching und individuelle Schulungen für SAP-Anwender**
- Passgenau von der Konzeptionierung bis zur Durchführung -
- ✓ **Effiziente Projektbegleitung**

**Fragen?
Interesse?
...Kontakt:**

Michael Brune

Mail: mb@brune-solutions.de

Web: www.brune-solutions.de



Jahresbericht der Volleyball-Abteilung:

Erfolge und Rückschläge!



Wieder einmal erlebte unsere Volleyball-Abteilung ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Das ist nicht neu, denn unsere Abteilung ist im Vergleich mit unseren allesamt deutlich größer aufgestellten Konkurrenzvereinen schmal aufgestellt, so dass sich positive wie negative Veränderungen entsprechend stark auswirken.

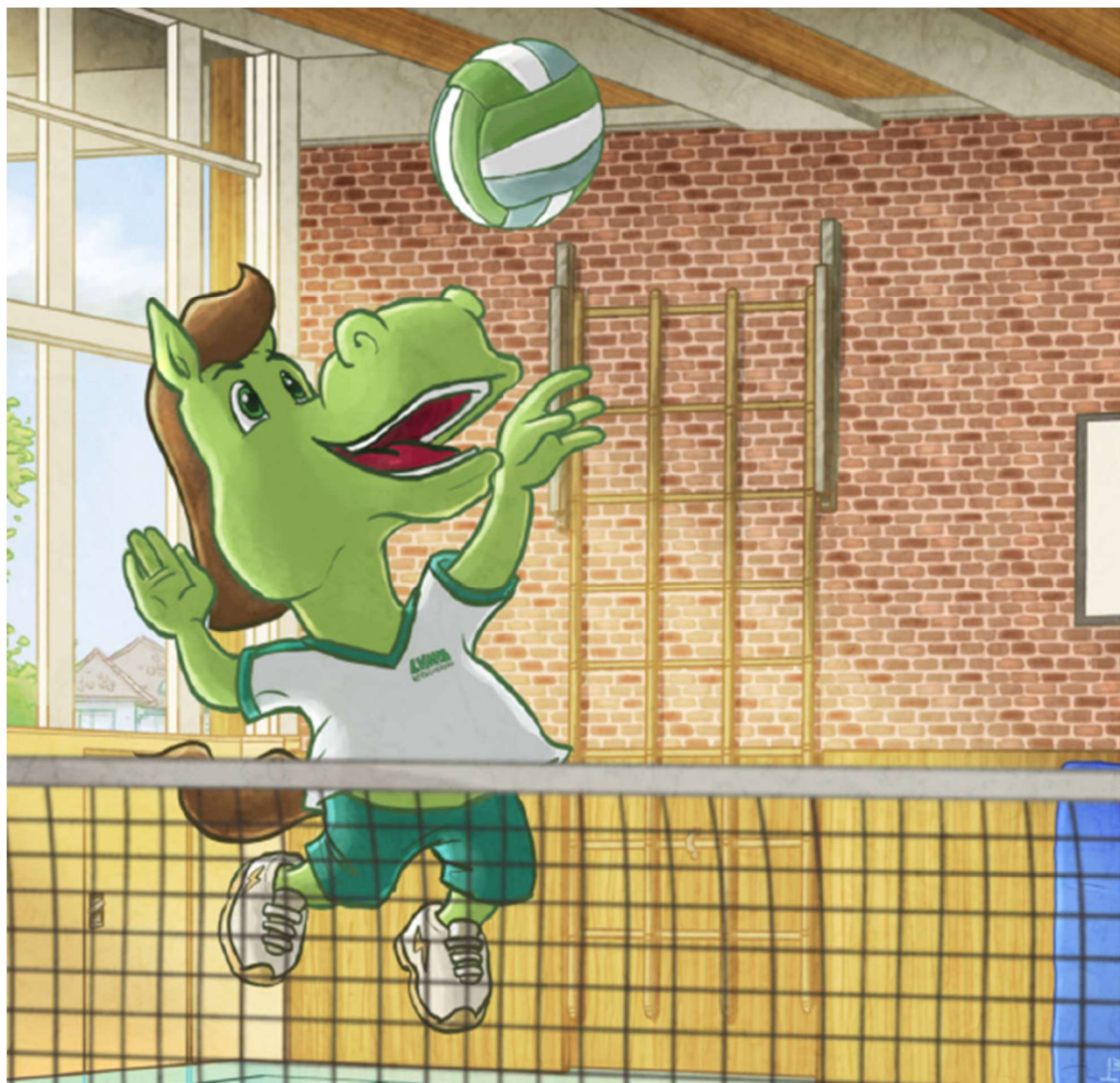
Dennoch konnte unsere Bezirksliga-Damenmannschaft im März mit dem Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga einen herausragenden Erfolg feiern. Das junge Team spielte in dünner Besetzung eine herausragende Saison und sicherte sich mit nur einer Niederlage vor dem favorisierten VV Schwerte III den ersten Platz. Damit sind wir erstmals seit 2014 wieder in der Landesliga vertreten. Eine Meisterschaft in der Bezirksliga gab es übrigens zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zu feiern. Spielertrainerin Karolin Kaiser war besonders stolz darauf, dass der überwiegende Teil des Teams aus echten Eiche-Eigengewächsen bestand.

Der Sprung in die Landesliga war nicht einfach. An das Niveau mussten sich unsere Spielerinnen erst gewöhnen; auch daran, dass die teils erfahreneren Gegnerinnen in den entscheidenden Momenten die besseren Lösungen parat hatten. So gingen trotz guter Leistungen Sätze und Spiele verloren. Die Leistungskurve ging aber trotz der Rückschläge von Spiel zu Spiel nach oben. Gut so, egal ob der Klassenerhalt gelingt oder nicht!

Für die zweite Mannschaft lief es dagegen nicht wie erhofft, was sich durch die Erfolge des anderen Teams doppelt schlecht anfühlte. Als Tabellenletzter gelang durch einen Sieg in der Relegation zwar der Klassenerhalt, danach wollten aber mehrere Spielerinnen nicht mehr weitermachen, so dass das Team aufgelöst werden musste.

Da bereits seit zwei Jahren auch kein Jugendteam mehr aktiv ist, fehlt uns die Möglichkeit, junge oder neue Spielerinnen einfach zu integrieren und an die Anforderungen der höheren Klassen heranzuführen.

Für unsere Hobby-Mixedgruppe, zumindest für einen Teil davon, war die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Leipzig das Highlight des Jahres. Die siebenköpfige Gruppe erlebte fünf spannende Turnfesttage, mit gemeinsamen Unternehmungen, ganz viel Sport in der Halle und im Sand sowie jede Menge Spaß vom Frühstück bis in die Nacht. Ansonsten kämpft die Gruppe allerdings nach wie vor mit einer gewissen Personalnot, so dass häufiger mal in der „Kleingruppe“ gespielt werden muss.



**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Meyer zur Capellen & Weide
Von-der-Kuhlen-Str. 52a
58642 Iserlohn
Telefon 02374923168



LVM
VERSICHERUNG

Volleyball-Saison 2025/26:

Landesliga-Abenteuer mit Höhen und Tiefen!

Wir probieren es! Trotz einer zunächst ausgesprochen dünnen Besetzung des Teams wollten unsere Bezirksliga-Meisterinnen ihr Aufstiegsrecht natürlich wahrnehmen. Allen war aber auch bewusst, dass der Sprung in die Landesliga nicht einfach werden sollte und Saisonziel Klassenerhalt ambitioniert und nicht mit „links“ zu erreichen ist.

Bis zum Saisonstart fanden erfreulicherweise noch zwei Neuzugänge und zwei Wiedereinsteigerinnen zum Team, so dass ein ausreichender Kader zur Verfügung stand. Nach dem guten Auftritt beim Eiche-Turnier ging unsere Mannschaft motiviert und gut vorbereitet in das erste Spiel, das gegen den Mitaufsteiger TuS Bönen gleich mit 3:1 gewonnen wurde.

In den kommenden Spielen wurde dann aber deutlich, dass der Hammer in dieser Liga deutlich höher hängt. Aufschlag, Angriff und Block haben eine andere Qualität, an die sich unsere Spielerinnen erst noch heranarbeiten mussten. So gingen in der Hinrunde einige Spiele „verdient“ verloren, andere aber trotz starker Leistung nur, weil die Gegnerinnen in der Endphase des Satzes cleverer agierten und den entscheidenden Punkt machten. Trotz eines weiteren 3:1-Sieges über das erfahrene Team des SuS Oestereiden war zur Weihnachtspause der Anschluss an das Tabellenmittelfeld bereits verloren gegangen und bald war allenfalls noch der Relegationsplatz in halbwegs realistischer Reichweite.



Große Freude beim Eiche-Team: In der Saathalle gelang ausgerechnet gegen Tabellenführer VV Schwerte III eine Topleistung, die mit einem verdienten 3:0-Sieg belohnt wurde! Es freuen sich (stehend von links) Emily Schröder, Victoria Aßmann, Lotte Forsmann, Madleen Kolossa, Spielertrainerin Karolin Kaiser, Michelle Skrabin, (sowie vorne) Yasmin Esfandiari, Sophie Schmidt, Miriam Kick und Coach Bernd Kaiser.

In der Rückrunde zeigte die Formkurve eindeutig nach oben. Nach einem weiteren Sieg gegen Schlusslicht TuS Bönen gelang Anfang Februar ein Paukenschlag! Der überraschende 3:0-Erfolg gegen Spitzenreiter VV Schwerte III zeigte, was mit einer Topleistung möglich ist. Im Spiel darauf gegen den Verbandsliga-Absteiger SuS Oberaden wurde beim 2:3 immerhin ein Punkt gewonnen. In dieser Form kann Eiche gegen jede Mannschaft der Liga bestehen, das perfekte Spiel gelingt aber natürlich nicht immer.

Drei Spieltage vor Saisonende standen bei Redaktionsschluss vier Siege und 13 Punkte zu Buche und der Klassenerhalt über die Relegation ist noch möglich. Unsere Mannschaft wird bis zum Schluss darum kämpfen! Das Relegations-Wochenende Anfang Mai steht schon im Kalender.

Glückwunsch: Fünf neue C-Schiedsrichterinnen!

Der überraschende Aufstieg in die Landesliga sorgte dafür, dass wir in Sachen Schiri-Ausbildung tätig werden mussten. Da in dieser Liga eine C-Lizenz oder zumindest die Vorstufe C-Ausbildung gefragt sind, besuchten gleich fünf unserer Damen einen Lehrgang. Nach guter theoretischer Vorbereitung gelang es Meggy Ambrosch, Natascha Becker, Yasmin Esfandiyari, Miriam Kick und Sophie Schmidt die Prüfung zu bestehen. Besonders erfolgreich war Meggy Ambrosch; sie konnte die Prüfer an der Pfeife überzeugen, ihr direkt die C-Lizenz zu erteilen.

Hobby-Mixed kann noch Verstärkung gebrauchen!

Unsere Dienstagsgruppe ist ein gemischter Haufen. Alter, Geschlecht und Leistungsstand spielen hier eine untergeordnete Rolle, gefragt sind Spaß an der Bewegung und eine gewisse Verlässlichkeit bezüglich der Teilnahme an den Trainingsabenden. Gerade hier könnte sich die Gruppe noch verbessern: Da einzelne Mitspieler/-innen aus verschiedenen Gründen nicht ganz so regelmäßig dabei sind, schwankt die Gruppenstärke von Woche zu Woche. Daher wünscht sich die Gruppe Verstärkung! Mitspieler/-innen mit

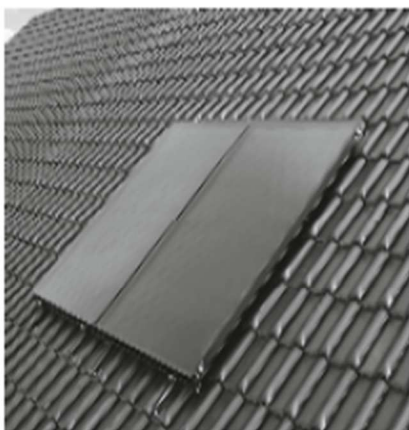


Vorerfahrungen haben es natürlich leichter, aber auch sportliche Anfänger sind willkommen. Wer sich angesprochen fühlt, kommt um 20.00 Uhr in der Saathalle vorbei oder meldet sich gerne vorab per Mail unter: [**volleyball@eiche-gruene.de**](mailto:volleyball@eiche-gruene.de)

Mixedgruppe: Zwölf Aktive sind es nur selten. Mitstreiter sind daher stets willkommen!

SCHUSTER

SANITÄR • HEIZUNG • ELEKTRO



ALLES AUS EINER HAND

Moderne Badezimmer ■

Heizungsinstallation ■

Elektroinstallation ■

Erneuerbare Energien ■

Solartechnik ■

Wasser / Heizung ■

**Zur Helle 2-4 • 58638 Iserlohn • www.schuster-iserlohn.de
Telefon: 0 23 74 - 9 23 23 20**

11. Eiche-Saisonvorbereitungsturnier am 14.09.2025:

Eiche-Team wie im Vorjahr auf dem 3. Platz!

Bereits zum elften Mal veranstaltete der TV Eiche sein Vorbereitungsturnier für Frauenteams und freute sich einmal mehr über die äußerst positive Resonanz und den guten Besuch der Veranstaltung. Auch sportlich durften wir zufrieden sein, unser Team lag mit dem dritten Platz wie im Vorjahr in den „Medaillenrängen“!

Vergleichen kann man die Platzierungen allerdings nicht. Da erstmals auch Landesliga-Teams eingeladen wurden, war das Teilnehmerfeld zweigeteilt und das Niveau in der Leistungsklasse Bezirksliga/Landesliga deutlich höher und ausgeglichener als im letzten Jahr. Die sechs gemeldeten Teams spielten im Modus „Jeder gegen Jeden“ um die beiden Plätze im Finale. Unser Team sicherte sich nach schwachem ersten Satz ein 1:1 gegen den TuS Meinerzhagen und gewann später gegen die Bezirksligisten SuS Oberaden II und SuS Olfen II jeweils mit 2:0-Sätzen. Die Spiele gegen die beiden angehenden Landesliga-Konkurrenten und späteren Finalisten VV Schwerte III und VV Holzwickede gingen jedoch verloren, wobei gegen den VVH ein Satzgewinn zum Greifen nah war. Grüne schob sich mit 5:5 Punkten noch an Meinerzhagen (4:6) vorbei auf den 3. Platz. Das Finale gewann der VV Holzwickede mit 2:1 und freute sich über den Turniersieg.

Beinahe hätte Holzwickede sogar einen Doppelsieg feiern können, denn die zweite Mannschaft stand in der Klasse 2 mit Teams aus der Kreisliga und Bezirksklasse ebenfalls im Finale und war nach dem relativ klaren Hauptrundensieg über Finalgegner OSC Hamm in der Favoritenrolle. Das Endspiel war aber völlig ausgeglichen und im Tiebreak setzte sich Hamm knapp aber verdient durch. Im Spiel um Platz 3 stand der Letmather TV II ebenfalls im Entscheidungssatz, musste sich aber TuS Meinerzhagen II knapp geschlagen geben. Die übrigen heimischen Teams, DJK Sümmer II (7. Platz), SC Hennen III (11.) und DJK Sümmer III (12.) platzierten sich in der unteren Hälfte des 12er-Feldes, das ebenfalls vom ausgeglichenerem Niveau profitierte.

Obwohl die zwei parallelen Turniere mit insgesamt 18 Teams auf vier Spielfeldern eine organisatorische Herausforderung darstellte, war die Kritik der Teilnehmerinnen ausschließlich positiv. Sowohl die routinierte Turnierleitung als auch das eingespielte Cateringteam sorgten für einen tollen Turniertag, der am Nachmittag auch mit einer gut gefüllten Tribüne in der Hemberghalle belohnt wurde.

11. Eiche - Vorbereitungsturnier am 14.09.2025

Leistungsklasse 1 **Bezirksliga/Landesliga**

- 1 VV Holzwickede I
- 2 VV Schwerte III
- 3 TV Eiche Grüne
- 4 TuS Meinerzhagen I
- 5 SuS Olfen II
- 6 SuS Oberaden II

Leistungsklasse 2 **Kreisliga/Bezirksklasse**

- 1 OSC Hamm
- 2 VV Holzwickede II
- 3 TuS Meinerzhagen II
- 4 Letmather TV II
- 5 FdG Herne
- 6 VV Schwerte IV
- 7 DJK Sümmer II
- 8 VV Holzwickede IV
- 9 SVE Grumme III
- 10 VV Holzwickede III
- 11 SC Hennen III
- 12 DJK Sümmer III



Das Team des TV Eiche Grüne war beim Eiche-Turnier gegenüber dem Vorjahr deutlich breiter aufgestellt und freute sich über den 3. Platz (v. l.): Madleen Kolossa, Vanessa López Monrobé, Meggy Ambrosch, Victoria Aßmann, Lotte Forsmann, Natascha Becker, Yasmin Esfandiyari, Sophie Schmidt, Miriam Kick, Karolin Kaiser. Im Bild fehlt Dana Fischer.

QUALITÄT . FLEXIBILITÄT



PRÄZISION . ZUVERLÄSSIGKEIT

...der greifbare Unterschied

WIR BILDEN AUS!



Erich Dieckmann GmbH
Grüner Talstraße 18 - 22
58644 Iserlohn
Tel.: 02371 956-0
Fax: 02371 956-120
info@dieckmann.com
www.dieckmann.com

Rückblick auf die Volleyball-Saison 2024/25:

Das Erfolgs-Spektrum konnte bei unseren beiden Mannschaften kaum unterschiedlicher sein. Während die „Erste“ sich fast sensationell den Meistertitel sicherte, blieb die „Zweite“ in der gesamten Bezirksklassenrunde ohne Sieg. Erst in der Relegation gelang der Klassenerhalt, der aber trotz aller Bemühungen nicht zum guten Ende führte. Da mehrere Spielerinnen nach der Saison nicht mehr zur Verfügung standen, musste das Team leider abgemeldet werden.

Eiche II: Sieg in der Relegation als Abschluss!

Abgesehen vom Relegationsspiel erlebte unsere Zweite eine völlig unbefriedigende Saison. Immer wieder hatte die Mannschaft mit einer dünnen Besetzung und schwacher Trainingsbeteiligung zu kämpfen, so dass die Erfolge weitgehend ausblieben. Immer wieder waren gute (An-)Sätze zu sehen, eine dauerhafte Leistungssteigerung gelang aber bis Saisonende nicht. Beim Relegationsspiel waren schließlich fast alle Spielerinnen an Bord, so dass in der Almeloehalle ein sicherer Sieg gegen den Kreisligisten TuS Iserlohn II gelang. Mehr als ein schöner Abschluss war es dann aber doch nicht, da ein Teil der Spielerinnen nicht mehr weitermachen wollte.



TV Eiche II freut sich über den 3:1-Sieg gegen TuS Iserlohn II im Relegationsspiel in der Almeloehalle:

(stehend von links) Kristina Arndts, Mia Hartwich, Dana Fischer, Stella Bivona, Chacey Mester, Annika Petsching, Lotte Forsmann, Trainer Bernd Kaiser, vorne Vanessa López Monrobé, Nantje Hahne, Lina Claaßen, Tabea Janssen und Trainerin Karolin Kaiser.

Abschlusstabellen Saison 2024/25:

Bezirksliga 9 - Frauen

Stand: 13.04.2025

Platz	Mannschaft		Spiele	gew.	verl.	Sätze	Punkte
1	TV Eiche Grüne	▲	16	15	1	45 : 12	42
2	VV Schwerte III	△	16	14	2	43 : 11	41
3	SG Boelerheide		16	13	3	43 : 14	40
4	Letmather TV		16	9	7	36 : 27	28
5	Schwelmer SC		16	9	7	30 : 28	26
6	TV Hasperbach		16	5	11	25 : 36	17
7	TV Asseln	▽	16	4	12	18 : 40	11
8	TG z.r.E. Schwelm II	▼	16	2	14	13 : 42	8
9	SG Eintr. Vogelsang	▼	16	1	15	3 : 46	3

Bezirksklasse 18 - Frauen

Stand: 29.03.2025

Platz	Mannschaft		Spiele	gew.	verl.	Sätze	Punkte
1	SC Hennen III	▲	12	10	2	30 : 14	28
2	VfK Balve	△	12	9	3	29 : 9	27
3	TuS Iserlohn		12	9	3	29 : 14	26
4	DJK Sümmern II		12	4	8	20 : 23	17
5	TV Hasperbach II		12	4	8	22 : 26	16
6	Lüdenscheider TV		12	4	8	15 : 28	11
7	TV Eiche Grüne II	▽	12	0	12	5 : 36	1

Eiche I: Der Sensations-Meister!

Da sich unser Bezirksliga-Team erst in der Relegation den Klassenerhalt gesichert hatte und die Konkurrenz nicht unbedingt schwächer erschien, war ein gepflegter Mittelfeldplatz ein realistisches Ziel. Hauptproblem war die extrem dünne Kadertiefe. Zum Kern gehörten gerade einmal sieben Spielerinnen, die soweit möglich mit Spielerinnen aus der 2. Mannschaft ergänzt wurden.

Da abgesehen von der klaren Niederlage gegen VV Schwerte III alle Hinrundenspiele gewonnen wurden, arbeitete sich Eiche aber durch den 3:2-Sieg gegen die SG Boelerheide zum Rückrundenstart auf den 2. Platz vor und liebäugelte mit der Aufstiegsrelegation.

An die Meisterschaft war nicht zu denken, da der Rückstand zum souveränen Spitzenreiter Schwerte III schon sechs Punkte betrug. Dann kam aber alles doch ganz anders: Eiche besiegte Schwerte in der Saathalle nach verlorenem ersten Satz mit 3:1-Sätzen und rückte an den VVS heran. Der zeigte in den folgenden Partien unerwartete Schwächen, denn gegen Letmathe und Boelerheide ließ der VV Schwerte weitere vier Punkte liegen. Plötzlich war Eiche vorn und nur noch zwei Spiele trennten unsere Mannschaft von der Sensation.

Mit der neuen Rolle als Spitzenreiter kam Eiche erstaunlich gut klar: Ganz stark zeigte sich unsere Mannschaft in einer umkämpften Partie gegen den TV Hasperbach, die nach drei engen Sätzen gewonnen wurde. In das abschließende Spiel gegen Schwelm starteten unser Mädchen sehr nervös, fanden dann aber

ins Spiel und sicherten sich tatsächlich den Meistertitel.



Der TV Eiche Grüne freut sich nach dem 3:0-Sieg über Rote-Erde Schwelm II über die Meisterschaft in der Volleyball-Bezirksliga und den Aufstieg in die Landesliga: (v.l.) Meggy Ambrosch, Natascha Becker, Dana Fischer, Yasmin Esfandiyari, Trainer Bernd Kaiser, (vorne) Karolin Kaiser, Vanessa López Monrobé, Miriam Kick, Sophie Schmidt. Im Bild fehlt Tabea Borger.

geldsetzer & schäfers



DESIGN

DIGITALDRUCK

OFFSETDRUCK

DATENAUFBEREITUNG

www.geldsetzer.de

Gemischter Sport für Jedermann/Jederfrau:

Konzept kommt gut an!

Mit der Idee, eine Gruppe mit weitgehend „gelenkschonenden“ Spielen zu initiieren haben Olaf Mündelein und Heiko Schmerbeck einen Treffer gelandet. Die inzwischen zweieinhalb Jahre alte Gruppe findet guten Zuspruch und wird von Teilnehmern unabhängig von Alter und Geschlecht geschätzt.



Von den vier Spielen, die in Abhängigkeit von der Personenzahl angeboten werden, haben sich Prellball und Bosseln als die beliebtesten herausgestellt. Häufig wird die Zeit auf diese beiden Spiele aufgeteilt.

Obwohl die Abende ganz ordentlich besucht sind, ist „Mitmachen“ erwünscht. Da körperlos gespielt wird, spielen Alter und Geschlecht keine wesentliche Rolle. Jede/r darf mitmachen! Wer Interesse hat, schaut einfach mal unverbindlich am Montag um 19.00 Uhr in der Turnhalle „Im Hütten“ vorbei.

Rödinghausen-Tour Fronleichnam 2026:

30 Jahre Stammgast in der Berghütte!

Kaum zu glauben, die Touren zur Berghütte haben in diesem Jahr ein Jubiläum zu feiern!

1996 hat unsere Volleyball-Gruppe das Haus zum ersten Mal besucht und ist ihm treu geblieben. Zunächst war die Gruppe noch deutlich kleiner und war auch nicht in jedem Jahr vor



Ort, seit Jahren buchen wir das ganze Haus mit seinen 55 Betten aber komplett und bekommen es Jahr für Jahr voll. Der „harte Kern“ ist immer wieder dabei, viele der inzwischen erwachsenen Kinder fahren weiterhin mit und auch die dritte Generation ist inzwischen am Start.

In diesem Jahr ist Eiche wieder am beliebten Pfingstwochenende vor Ort, ein Sonderrecht, dass sich unsere Gruppe beim Vermieter, dem Kirchenkreis Herford, erarbeitet hat. Wir dürfen uns wieder auf ein kurzweiliges Wochenende mit vielen Spielen, Gesprächen, Essen und Trinken sowie hoffentlich schönem Wetter freuen. Da das Programm seit Jahren fast unverändert ist, bleibt es aber auch bei schlechtem Wetter sicher ganz entspannt.

2016 – Der TV Eiche Grüne wird 125 Jahre alt!

Zehn Jahre ist es bereits wieder her, dass der TV Eiche sein 125-jähriges Jubiläum feierte.

Am Nachmittag eröffnete Frank Dickschat die Veranstaltung mit seiner Festansprache. Die Moderation übernahm dann Rudi Müllenbach, der in seiner gewohnt souveränen und gutgelaunten Art durch das umfangreiche Programm führte. Zu Beginn überbrachten Thorsten Schick sowie Michael Scheffler als stellvertretende Bürgermeister die Grußworte seitens der Politik. Der stellvertretende Landrat Detlef Seidel sowie die Vorsitzende des Sportausschusses im Bundestag Dagmar Freitag schlossen sich an.



Unser 1. Vorsitzender Frank Dickschat eröffnete die 125-Jahr-Feier mit seiner Festansprache.

Anschließend stellte Pressewart Bernd Kaiser die Geschichte des Vereins in Wort und Bild vor. Die Fakten, Anekdoten und Fotos, auf die er beim Stöbern durch das Vereinsarchiv stieß, kamen bei vielen Gästen sehr gut an. Die gut 100 festlich eingedeckten Sitzplätze in der Halle waren gut gefüllt, in Anbetracht des immensen Arbeitsaufwands, der betrieben worden war, war die Resonanz jedoch nicht zufriedenstellend. Sie hatte eine größere Resonanz aus den eigenen Reihen verdient.

Es folgte die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder, die das Vereinsgeschehen über 50 bzw. sogar 70 Jahre mitgestaltet hatten. Bernd Kaiser erhielt für seine Verdienste um den Volleyballsport die bronzene Ehrennadel des WVV von Bernd Janssen überreicht. Weitere Festredner schlossen sich an.

Die Abendveranstaltung fand in Kooperation mit dem StadtSportverband statt, der seine jährliche Sportlerehrung mit anschließender Sportlerparty diesmal in Verbindung mit einem Verein durchführen wollte. Die Idee war gut, leider hatte die Iserlohner Sportprominenz an der Sportlerparty nur wenig Interesse, so dass der TV

Eiche am Abend fast unter sich war. Die toll dekorierte Halle wirkte dadurch etwas zu groß und ungemütlich.



Eiche-Chef Frank Dickschat überreichte Urkunden und Sachpreise für langjährige Vereinsmitglieder an Edeltrud Bloch (50 Jahre), Lotti Dickschat (70 J.), Gerda Schöning (50 J.), Günter Schmidt (50 J.), Hans-Dieter Rotthaus (70 J.), Klaus Schütte (50 J.) und Fritz Spickenheier (70 J.) (von links).

Hobby-Fußball:

Hobby-Fußballer am Freitag!

Hobby-Fußball ist bereits seit den 1980er Jahren im Eiche-Programm. Hier wird etwas körperbetonter und laufintensiver gespielt als beim Fußballtennis, das fast zeitgleich stattfindet.



Für Gruppenleiter Benjamin Schmidt ist der entscheidende Punkt bei den Hobby-Fußballern, dass es keine Altersbegrenzung gibt und alle trotzdem oder vielleicht gerade deshalb viel Spaß am „Zocken“ haben. Besonders wichtig ist die Fairness, der Abend soll schließlich verletzungsfrei verlaufen.



Für Neueinsteiger ist in der Fußballgruppe übrigens bestimmt noch ein Plätzchen frei. Wer sich angesprochen fühlt, darf also gerne mal für ein unverbindliches Probetraining vorbeischaun.

Unsere Hobby-Fußballer treffen sich am Freitag um 20.15 Uhr in der Saathalle. Hier steht eindeutig der Spaß im Vordergrund.



Eiche-Festschrift

nur 3,- €

(ggf. zuzügl. Versandkosten)

Bestellung bei

Pressewart

Bernd Kaiser

Tel: 02371 / 954 623 oder

E-Mail: volleyball@eiche-gruene.de

10 Jahre liegt unsere Jubiläumsfeier schon zurück, die Festschrift ist aber nach wie vor erhältlich. Wer sich für Vereinsgeschichte interessiert sollte sich noch ein Exemplar sichern.

Neben Texten zum Jubiläum ist eine 72 Seiten umfassende Vereinschronik mit Geschichten, Anekdoten und 88 Fotos enthalten. Das Büchlein mit seinen insgesamt 160 Seiten wurde übrigens vom Westfälischen Turnbund im Wettbewerb der Jubiläumsfestschriften 2016 besonders ausgezeichnet.

Namen und Adressen:

Vorstand des TV Eiche Grüne 1891 e. V.

1. Vorsitzender

Frank Dickschat
Baarstraße 42
58636 Iserlohn
☎ 02371 / 154990

2. Vorsitzender

Thomas Pitzer
Op Schultenkamp
58644 Iserlohn

Geschäftsführer

Heiko Schmerbeck
Glatzer Weg 1 a
58644 Iserlohn
☎ 02374 / 71492
Mail: info@eiche-gruene.de

Kassenwartin

Anette Hücking
Baarstr. 42
58636 Iserlohn
☎ 02371 / 154990
Mail: kasse@eiche-gruene.de

Jugendwart

nicht besetzt

Festwart

Marius Schmerbeck
Insterburger Weg 14
58644 Iserlohn

Beisitzer

Heiko Beisheim
Nussbergstr. 74 c
58638 Iserlohn
☎ 02371 / 350313

Pressewart

Bernd Kaiser
Siedlerweg 9 a
58638 Iserlohn
☎ 02371 / 954623
Mail: volleyball@eiche-gruene.de

Internetwart: Michael Brune

webmaster@eiche-gruene.de

Besucht uns auch im Internet: www.eiche-gruene.de

Mitgliedsbeiträge beim TV Eiche Grüne

	<u>€ / Jahr</u>
Erwachsene	60,00
Jugendliche ab 14 J. / Schüler / Studenten	45,00
Kinder bis 13 Jahre	30,00
Passive Mitglieder	25,00
Familienbeitrag	90,00
Familienbeitrag (alleinerziehend mit Kindern)	75,00



Starke Ketten. Sichere Jobs.

**Jetzt
bewerben!**



Röttgers Ketten
Made in Germany

Auch im Gewerbegebiet
Kalthof-Zollhaus



Röttgers Ketten GmbH & Co. KG | Untergrüner Straße 72 - 76 | 58644 Iserlohn | roettgersketten.de

Der Blick in die Vereinschronik:

Die Jahre des Wirtschaftswunders

Nachdem die frühen Jahre des TV Eiche im letzten Heft ausführlich thematisiert wurden, ist diesmal die Zeit des Wirtschaftswunders nach den 2. Weltkrieg an der Reihe. Diese Jahre waren aus Vereinssicht einerseits fordernd, andererseits aber auch außerordentlich erfolgreich. Die sportlichen wie auch die geselligen Angebote des Vereins trafen auf großes Interesse. Ablenkung vom eher grauen und entbehrungsreichen Alltag war den Grünerinnen und Grünern ebenso wichtig wie eine gute Gemeinschaft. Außerdem waren die bezahlbaren Freizeitangebote sehr überschaubar. Das alles führte dazu, dass nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Sportvereine ein „Wunder“ erlebten und erfreulich schnell wieder an die erfolgreichen Vorkriegsjahre anknüpfen konnten.

Für die ersten Monate nach Kriegsende galt das noch nicht: Der Krieg hatte auch in den Reihen des TV Eiche Grüne deutliche Spuren hinterlassen. Viele Eiche-Turner waren im Krieg gewesen, einige waren zunächst noch in Gefangenschaft, 21 von ihnen kehrten nicht mehr zurück. Von Vereinsleben konnte anfangs noch keine Rede sein, zumal die britische Militärregierung sämtliche Vereine verboten hatte. Schneller als anzunehmen war, regte sich aber schon wieder etwas an der Turnhalle. Bereits im Januar 1946 lud der Vorstand unter dem Namen Turn- und Spielverein Letmathe-Oestrich, Abt. „EICHE“ seine Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung am 02.02.1946 ins Lokal Keidel ein.

In der Jahreshauptversammlung am 11. Mai 1946 gab sich der Verein eine neue, betont „unpolitische“ Satzung. Da die Satzung in Deutsch und Englisch der Militärregierung eingereicht werden musste, erlangte der Vorstand tolle Titel: So hieß der 1. Vorsitzende Ewald Vetter offiziell „Chairman of Grüne“, Alex Dieckmann war „Representative“ und Adolf Schuldheis gar „1st Secretary and Manager“. Besonders stolz dürfte August Fingerhut gewesen sein, dessen Posten als „Clothes Assistant of Grüne“ klangvoller erschien als die schnöde deutsche Bezeichnung „Zeugwart“. Mitte 1946 hatte der Verein 168 Mitglieder, davon 110 Erwachsene. Jedoch erst am 21. Februar 1947 war Eiche wieder genehmigt und wenig später waren auch die Vereinskassen wieder frei.

Schneller als die Wirtschaft hatte es der Turnverein geschafft, sich wieder um sein Kerngeschäft zu kümmern. Am 31. August 1946 fand ein großes Stiftungsfest zum 55. Jubiläum mit Wettturnen, Handball-Turnier und Festkommers statt. Ob Turnen, Leichtathletik, Handball oder auch Tischtennis - beim TV Eiche war dauernd etwas los. Sportlich waren neben den Feldhandballern vor allem die vielen Erfolge bei den verschiedenen Turnfesten herausragend. Das erste große Turnfest nach dem Krieg war das Deutsche Turnfest 1948 in Frankfurt, an dem unser Verein mit einer schlagkräftigen Delegation teilnahm. Fünf Jahre später in Hamburg war Eiche mit gleich 25 Sportlern vertreten. Die vielen guten Resultate bei Bezirks-, Gau- und Landesturnfesten lassen sich kaum aufzählen, unter anderem wurde Karl-Heinz Krieg beim Landesturnfest in Hamm 1950 Sieger im Leichtathletik-Dreikampf. Auch Ulrich Tripp (2.) und Alex Dieckmann (3.) sicherten sich Spitzenplätze in ihren jeweiligen Wettbewerben.

Wie stark Eiche seinerzeit war, zeigte der Staffelwettbewerb der westfälischen Turngaue über zehnmal eine halbe Runde bei der Abschlussveranstaltung des Landesturnfestes im Hammer Jahnstadion. Mit Hans-Dieter Rotthaus, Ulrich Tripp, Otto Weide und Schlussläufer Karl-Heinz Krieg stellte Eiche Grüne den Großteil der zehn Läufer und sicherte der Staffel des märkischen Turngaus den tollen 2. Rang.



Gauturnfest Iserlohn 1949: Die beiden Schnappschüsse aus dem großen Festzug (links) und vom Staffellauf zeigen, welchen Stellenwert die heimischen Turnfeste in den Nachkriegsjahren für Vereine, Sportler und Zuschauer hatten. Beeindruckend: Die Zuschauerränge waren rappellvoll obwohl es doch „nur“ ein Bezirksturnfest war.

Da der Staffellauf hoch im Kurs stand, waren auch die Straßenstaffeln Grüne-Letmathe-Oestrich ein jährliches Highlight. Nachdem 1949 der Letmather TV gewonnen hatte, war die Grüner Staffel in den Folgejahren nicht zu schlagen, sowohl bei den Männern als auch bei den Jugendlichen. Weitere Erfolge sicherten sich unsere von Alfred Scholz aufgestellten Staffeln beim Wettbewerb „Quer durch Iserlohn“, der 1950 und 1951 in der Landeklasse und 1952 in der Hauptlandeklasse gewonnen wurde. Großen Anteil an den Erfolgen hatte immer wieder unser damals bester Läufer „Ditze“ Rotthaus. Welchen Stellenwert Turnfeste seinerzeit hatten, zeigen zwei Zahlen aus einem Zeitungsausschnitt von 1953. Beim Bezirksturnfest in Hohenlimburg waren 1.300 Sportler am Start, 3.000 Zuschauer waren im Stadion - aus heutiger Sicht unvorstellbar!

Interessant, dass es bereits Anfang 1947 Gespräche zwischen den Grüner Vereinen SG Grüne 11, TuS Eintracht und TV Eiche bezüglich eines Zusammenschlusses gab. Diese Fusion wurde von unserer Seite stark befürwortet, um die Kräfte in der Untergrüne in einem starken Verein zu vereinen. Gespräche wurden bis in die 50er Jahre geführt, einig wurde man sich letztlich jedoch nicht, so dass der TV Eiche selbständig blieb.

1950 löste Alex Dieckmann Ewald Vetter als 1. Vorsitzenden ab und blieb Vereinschef bis 1960. Er kämpfte - letztlich vergeblich - dafür, die Turnhalle wieder in Vereinsbesitz zu bringen, konnte aber erreichen,



Straßenstaffel 1948: Die Eiche-Staffel, hier mit Josef Manegold in der Grüne vor den „Lahmen Häusern“, gewinnt den Ehrenpreis den Stadt Letmathe (5400 m in 14:16 Min.).

dass die Gemeinde Oestrich bzw. die Stadt Letmathe erhebliche Verbesserungen an der Halle, u. a. Erweiterungen um eine Sprunggrube und Sanitärräume, vornahm.

Im Laufe der 1950er Jahre verlagerte sich der Schwerpunkt, wie bei vielen anderen Vereinen auch, nach und nach vom Turnen auf die Leichtathletik. Anfang der 60er Jahre findet man neben Krieg, Manegold, Kurzhöfer, Rotthaus oder Hinkmann immer häufiger Franz Hammerschmidt im vorderen Teil der Siegerlisten. Er war ein ausgezeichnete Mehrkämpfer, glänzte aber insbesondere beim Kugel- und Steinstoßen. Unter den 14 Eiche-Teilnehmern beim Westfälischen Landesturnfest in Minden 1964 ragte er als 2. im Steinstoßen mit einer Weite von 9,29 m heraus. Auch Hans Kurzhöfer landete als 3. seiner Altersklasse einen schönen Erfolg. Im gleichen Jahr ist auch von einer Wiederbelebung der „Hausfrauenriege“ in Zusammenarbeit mit dem TuS Dröschede die Rede.

1965 steckte Eiche in einer tiefen Krise: Adolf Schultheis war im Januar zum 1. Vorsitzenden gewählt worden, musste sein Amt aber krankheitsbedingt nach nur drei Monaten niederlegen. Da sich kein Vorsitzender fand, stand im September 1965 die Löschung des Vereins aus dem Vereinsregister auf der Tagesordnung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Erst nach langer Diskussion wählten die 22 Anwesenden mit Ulrich Tripp einen jungen Mann zum Vorsitzenden, wodurch der Fortbestand sichergestellt wurde.

Eine Veränderung in der Turnhalle machte Hoffnung: Gisela und Fritz Spickenheier zogen als Hausmeisterehepaar im Hütten ein und Fritz engagierte sich neben anderen Aufgaben als Schülerturnwart. Eine Maßnahme, die den Jugendbereich erheblich beleben sollte, zumal sich auch Gisela im Mädchenbereich einbrachte.

1966 konnte dann das erste größere Jubiläum, 75 Jahre, in Frieden gefeiert werden. Der Turnverein Eiche übernahm das Bezirksturnfest und feierte ein großes Jubiläumsfest, bei dem unser Ehrenvorsitzender Alex Dieckmann (links) und Alfred Scholz (5. von rechts) die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes erhielten. Robert Aßmann, Bernhard Femmer und Wilhelm Plesken erhielten die Plakette des Regierungspräsidenten Arnsberg. In der Mitte der Ehrenvorsitzende Fritz Renfordt.



75 Jahre TV Eiche Grüne: Das Foto von der Ehrung anlässlich der Jubiläumsfeier 1966 wirkt wie aus einer anderen Zeit. Herren im Anzug, die deutlich älter wirken als sie damals waren.

Anekdote am Rande:

Im März 1960 wandte sich der TV Eiche wie folgt an die Eltern der Jugendlichen: „Schickt uns eure Jungens und Mädels. Haltungsschäden bei Kindern sind heute bedauerlicherweise eine Kulturkrankheit geworden“. 1960? - war denn damals nicht alles besser?

Termine 202

So. 08.03.2026 Turn- und Schwimmfest des Turnbezirks Iserlohn
9.00 Uhr, Humpferthalle und Aquamathe, Letmathe

Sa. 14.03.2026 Mitgliederversammlung TV Eiche Grüne
18.00 Uhr, Mehrzweckraum
der Turnhalle „Im Hütten“,
Im Hütten 3, Iserlohn-Grüne

Mitgliederversammlung!
14. März, 18.00 Uhr
Da geh ich hin!

So. 22.03.2026 Volleyball Frauen-Landesliga, Saathalle, 11 Uhr
TV Eiche – VV Holzwickede

Sa. 04.04.2026 Osterveranstaltung des TV Eiche
Turnhalle und Vorplatz Im Hütten
14.00 Uhr: Internes Bosselturnier
19.00 Uhr: Grillfest und Tonnenfeuer

Fr.03.04.Karfreitag
Sa.04.04. Eiche -Bosseln
So.05.04. Ostern
Mo.06.04. Ostern

So. 18.04.2026 Offene Gaumeisterschaften im Rhönradturnen
Walramhalle, Menden

01.-03.05.2026 Volleyball-Relegationsspiele
Wieder mit Beteiligung des TV Eiche?

22.-25.05.2026 Abschlussfahrt der Volleyball-Damen-, Herren-
und Mixedmannschaften nach Rödinghausen

03.-07.06.2026 5. NRW Landesturnfest in Hamm

LTF26 Hamm
5.-7. Juni 2026
5. NRW-LANDESTURNFEST 2026

20.07.-01.09.26 NRW-Sommerferien

13. oder 20.09.26 12. Eiche-Saisonvorbereitungsturnier
für Volleyball-Frauenmannschaften,
Beginn, 10.00 Uhr, Hemberghalle

So. 27.09.2026 Bezirks-Meisterschaften Gerätturnen, Schwerte

Okt./Nov. 2026 Bezirks-Turn- und Leichtathletikfest

Alle Veranstaltungen des TV Eiche Grüne
sind fett gedruckt !

TV EICHE GRÜNE

Unsere Sportangebote

Turnen/Gymnastik/Gesundheitssport

Dienstag

11:30 - 12:30 Uhr	Turnen/Gymnastik Frauen u. Männer 60+	Im Hütten	Dieter Kossmann	0170 3803738
19:00 - 20:00 Uhr	Aroha	Auf der Emst	Kirsten Schmerbeck	0151 / 73080040

Mittwoch

17:00 - 19:45 Uhr	Temporär stattfindende Kurs-Angebote	Im Hütten		
20:00 - 21:00 Uhr	Stepptanz	Im Hütten	Sonja Temme	0160 / 960 360 92

Donnerstag

09:45 - 10:45 Uhr	Turnen/Gymnastik Frauen u. Männer 60+	Im Hütten	Dieter Kossmann	0170 3803738
-------------------	---------------------------------------	-----------	-----------------	--------------

Workshop-Angebote

Über temporär stattfindende Gesundheitssport-Angebote informieren Sie sich bitte über unsere Homepage.

Volleyball

Dienstag

18.30 - 20.00 Uhr	Volleyball Frauen	Saathalle	Karolin Kaiser	0152 24425434
20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Herren/Mixed	Saathalle	Bernd Kaiser	02371 / 954623

Donnerstag

18.30 - 21.00 Uhr	Volleyball Frauen	Auf der Emst	Karolin Kaiser	0152 24425434
-------------------	-------------------	--------------	----------------	---------------

Freitag

17:00 - 19:30 Uhr	Volleyball (zur besonderen Verwendung)	Auf der Emst	Bernd Kaiser	02371 / 954623
18:00 - 20.15 Uhr	Volleyball Frauen	Saathalle	Karolin Kaiser	0152 24425434

Sport und Spiele

Montag

19:00 - 21:00 Uhr	Gem. Sport für Jedermann	Im Hütten	Heiko Schmerbeck	0171 1264857
-------------------	--------------------------	-----------	------------------	--------------

Mittwoch

21:00 - 22:00 Uhr	Spikeball (nach Absprache)	Im Hütten	Marius Schmerbeck	02374 / 71492
-------------------	----------------------------	-----------	-------------------	---------------

Freitag

19:30 - 21:30 Uhr	Männersport / Fußballtennis	Auf der Emst	Peter Sassenscheidt	02374 / 71779
20.15 - 22.00 Uhr	Hobby-Fußball	Saathalle	Benjamin Schmidt	

Sportstätten

Turnhalle "Im Hütten"	58644 Iserlohn-Grüne	Im Hütten 3
Turnh.Grundschule Auf der Emst	58638 Iserlohn-Dröschede	Kalkofen 5
Saathalle	58644 Iserlohn-Grüne	Saatweg 31

Bei fast allen Angeboten ist ein unverbindliches Probetraining jederzeit möglich.
 Beim Finden der passenden Trainingsgruppe sind wir vorab gerne behilflich.
 Bitte sprechen Sie dazu direkt unsere Übungsleiter oder den Vorstand an.
 Wir freuen uns auf Sie/Dich!

www.eiche-gruene.de

Folgen Sie / folgt uns auch auf Instagram